

Von: [Freundeskreis Herforder Bismarckturm e.V.](#)
An: info@lueersoft.de
Betreff: Neues vom Turm - Ausgabe 8 (September 2022)
Datum: Freitag, 30. September 2022 16:08:22

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Liebe Freundeskreis-Mitglieder und Interessierte,

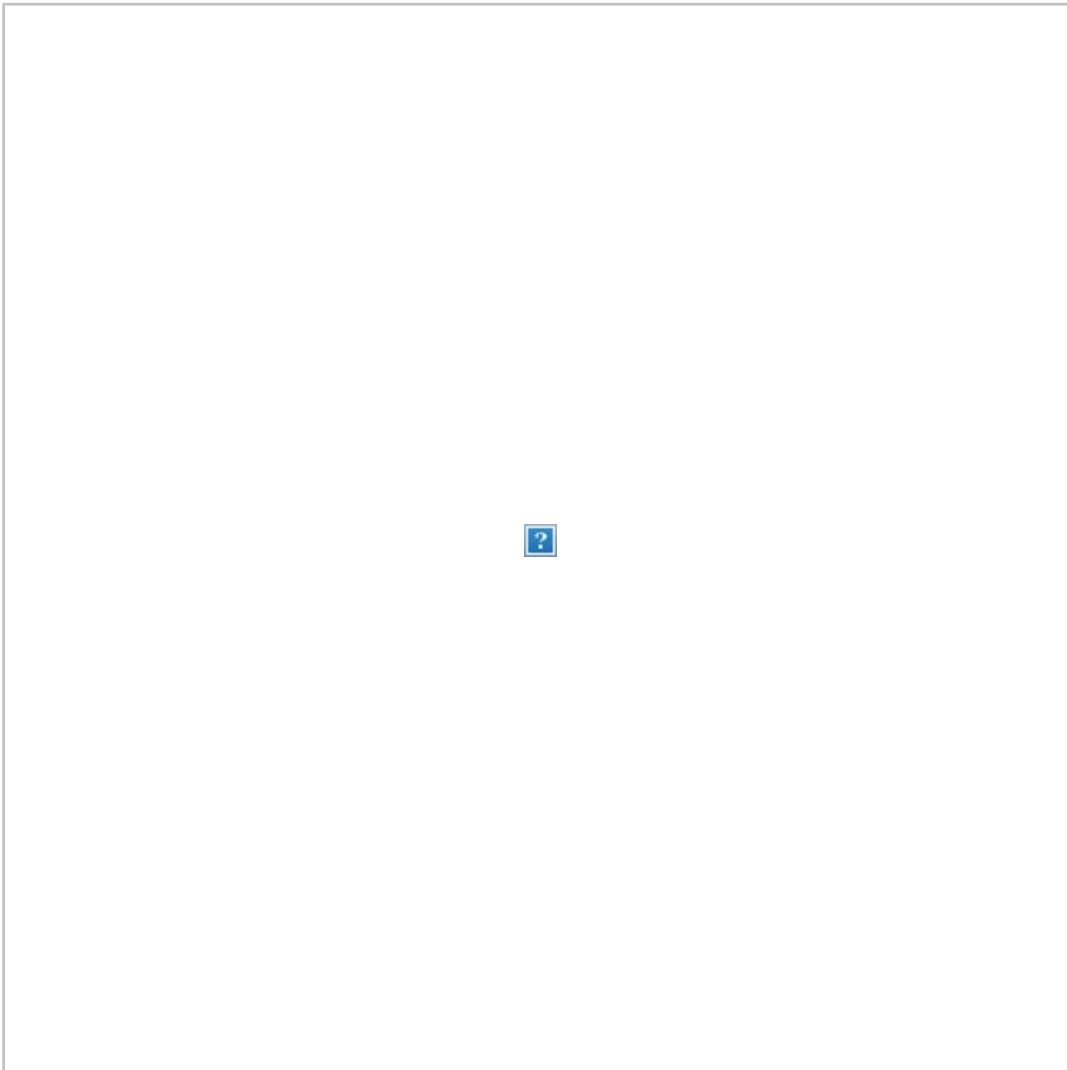
die Saison neigt sich langsam dem Ende. Noch 3 Öffnungen, dann wird der Turm wieder bis zum Frühjahr geschlossen. Obwohl, wird er das wirklich? Wartet mal ab, wir haben da noch eine Idee...

In unserem heutigen Newsletter wird es übrigens sehr romantisch. Aber lest selbst. Und auch den mehr als interessanten Artikel über die Funkamateure dürft ihr euch nicht entgehen lassen.

Und wir blicken natürlich auch noch einmal zurück auf unser Jubiläumsfest 25plus1, welches wir mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm am Hotel Waldesrand gefeiert haben.

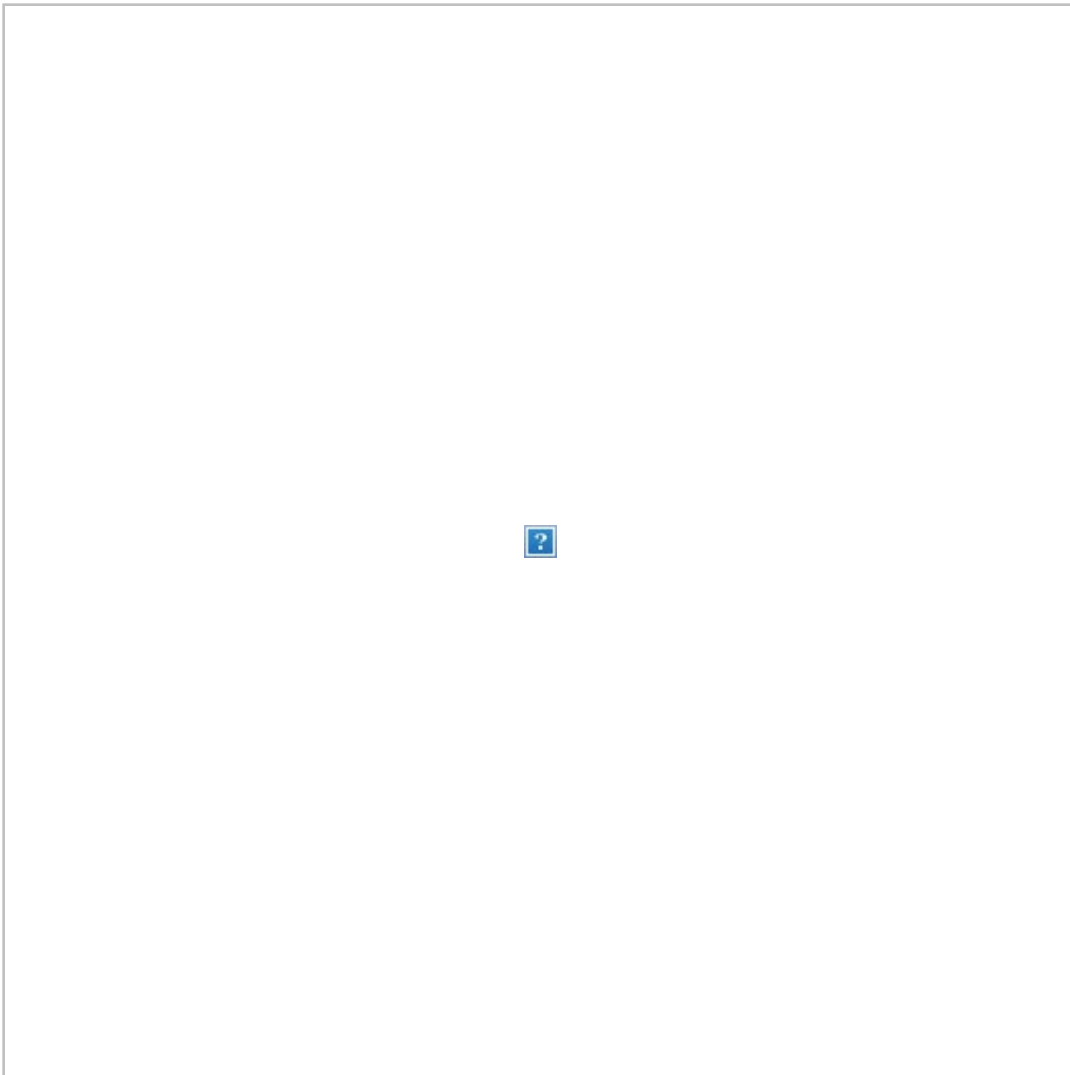
Wir sehen uns am Turm,
Vorstand Freundeskreis Herforder Bismarckturm e. V.

Amateurfunk Reaktivierung des Bismarckturms Herford nach 45 Jahren



Angeregt durch den Bismarckturm-Artikel in unserer Fachzeitschrift für Amateurfunk "CQ-DL" hatte ich mir vorgenommen, den historischen Turm im Herforder Stuckenberg mal wieder mit Amateurfunk zu aktivieren. Letzte größere Funkaktivitäten gab es wohl im Jahr 1977, dem Jahr in dem ich meine Amateurfunkprüfung bei der Postbehörde abgelegt habe und das Amateurfunk Rufzeichen DF8XO erhielt. Riesige Antennengebilde wurden damals von den Herforder Funkern auf dem Turm montiert und sie haben dank Turm und Antenne sogar die Deutsche Funkmeisterschaft gewonnen.

Am Sonntag, dem 3.7.2022 war der Turm mal wieder geöffnet und gleichzeitig lief ein Funkwettbewerb auf dem 2m Band. Eine perfekte Kombination. Schnell mein Handfunkgerät und einen Akku in den Rucksack und auf zum Stuckenberg. Nach einer halben Stunde Zickzack durch den Wald war ich endlich am Turm. Ein Euro in die Turmkasse und die Treppen hoch.



Auf der obersten Plattform war die Aussicht perfekt. Klare Luft, der Horizont war gut zu erkennen. Meine Antenne befand sich nun mit Berg und Turm in 237m über dem Meeresspiegel. Die erste Funkstation, die ich hören konnte, war weit hinter dem Horizont. Ein Franzose, zwar nur schwach, aber immerhin 500 km entfernt. Ein kleiner, 30cm langer Stab diente mir als Antenne.



Noch ein paar Funkverbindungen, noch etwas Landschaft und Aussicht genießen, dann war die kleine Expedition auch schon beendet. Ein lohnendes Ausflugsziel. Meine Antenne war nicht groß und ich habe keine Meisterschaft gewonnen, aber es war ein schöner Bismarckturm Spaß.



Die nächsten Termine habe ich mir schon in den Kalender geschrieben. Mal sehen, wie weit man mit einer kleinen Antenne vom Bismarckturm funken kann?

Es gibt übrigens viele (Bismarck)Türme in der Umgebung, die zum portablen Funkbetrieb einladen.

(geschrieben von Werner Vollmer)



Romantik auf dem Turm

Maximilian war schon häufig im Stuckenberg spazieren, meistens mit seiner Freundin Lena. Sie kamen oft am Turm vorbei, hatten ihn aber bisher noch nie bestiegen.



Als Maximilian dann aus der Zeitung von der Möglichkeit für Vereinsmitglieder erfuhr, den Turm "privat" zu besuchen, erschien er ihm als der perfekte Ort mit schöner Szenerie, Sonnenuntergang und einer gewissen "exklusiven Abgeschlossenheit", um die Frage aller Fragen zu stellen. Schnell füllte er den Mitgliedsantrag aus und schon gehörte er dem Freundeskreis an.

Obwohl Maximilian zur ominösen Radtour im "zu schicken" weißen Hemd aufgebrochen war und sich den ganzen Tag schon etwas "rastlos" zeigte, gelang die Überraschung... - nachdem die beiden sich im Hotel am Waldesrand ihr Abendessen "To Go" mitgenommen hatten, erwartete sie oben auf dem Turm der vorbereitete Tisch sowie Blumen.

Nach dem Essen bei Musik, Wein und Abendsonne war dann schnell klar, dass nur ein überschwängliches und sehr glückliches "Ja" die Antwort sein konnte.



Auf die Frage an Lena und Maximilian, ob sie den Bismarckturm für einen romantischen Ausflug wie diesen empfehlen können, antworteten die beiden:

"Ja, 100% - Natürlich muss jeder persönlich entscheiden, was den eigenen Moment perfekt macht - wir werden auf jeden Fall unseren "Bismarckturm"-Moment für immer in wunderschöner Erinnerung behalten!"





Zum zweiten Mal fand in den Sommerferien eine Waldwoche für benachteiligte Kinder statt. 16 Kinder und 5 Mitarbeiterinnen haben an dieser Erlebniswoche mit Picknick teilgenommen.

Diese Aktion wurde durch den Kinderschutzbund Herford organisiert und durchgeführt.

Dass die Backwaren wieder von der Bäckerei Hensel gesponsert wurden, freute alle Beteiligten.

Herforder Kinder liegen uns besonders am Herzen.

In Herford ist der Kinderschutzbund seit 1979 aktiv und unterstützt Kinder, Jugendliche und ihre Familien mit seinem vielseitigen Angebot.

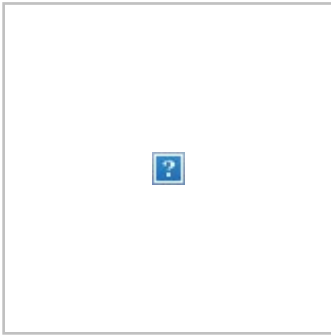
Kindern und Jugendlichen wird die Möglichkeit geboten, ihre Fähigkeiten in außerschulischen Lern- und Lebenswelten zu erweitern. Damit setzen wir uns für mehr Chancengerechtigkeit ein.

Unser Schwerpunkt liegt im präventiven sozialpädagogischen Bereich:

- Förderung geistiger, psychischer, sozialer und körperlicher Entwicklung
- Schutz vor Ausgrenzung und Gewalt jeder Art
- Förderung einer altersgerechten Umwelt

Grundlage der Arbeit ist die UN-Konvention über die Rechte des Kindes.

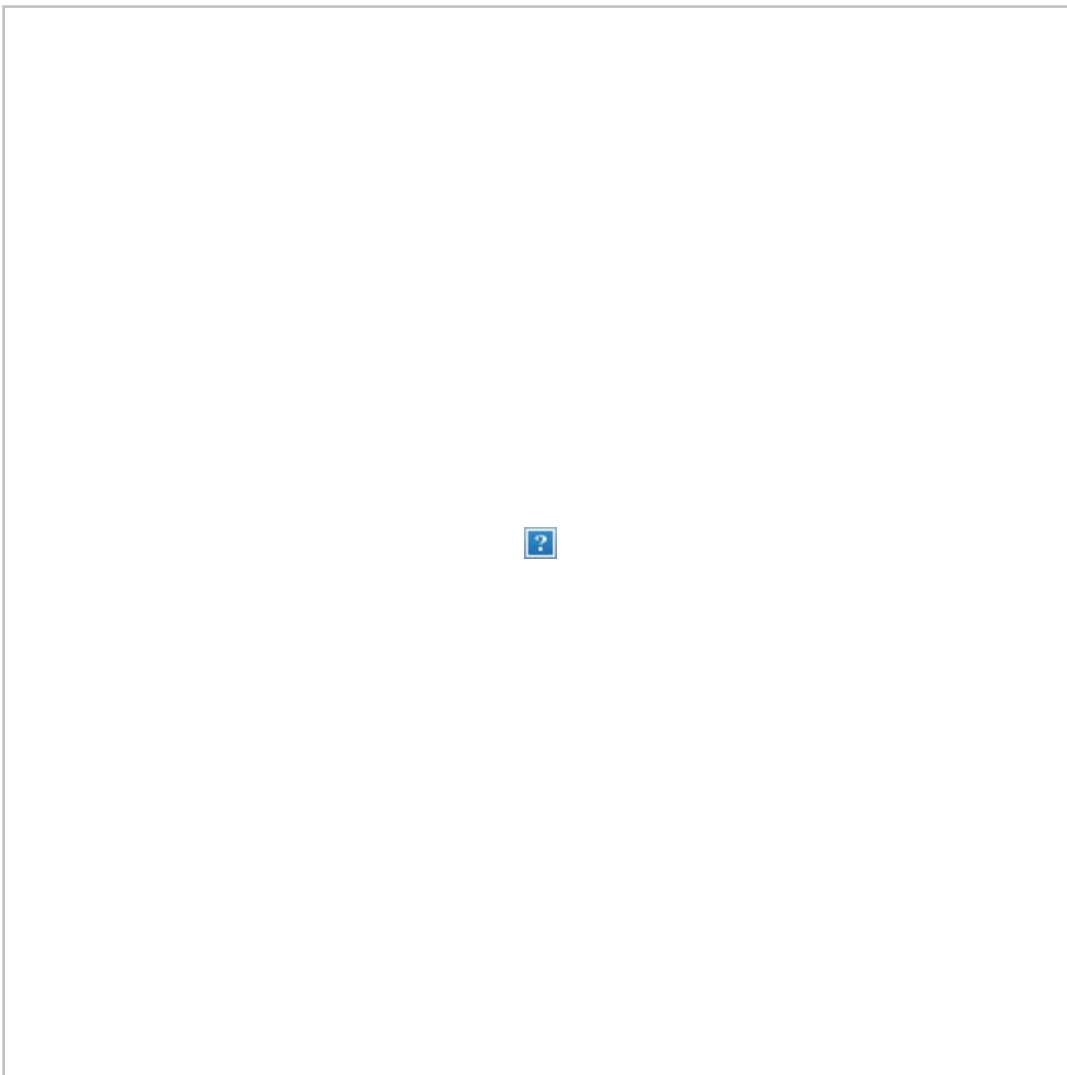
Chancengerechtigkeit und Diskriminierungsfreiheit die Ziele des Kinderschutzbundes. Vertrauen, Respekt und Anerkennung die Grundsätze.



Es war für die Kinder ein besonderes Erlebnis, den Bismarckturm zu besteigen und die sensationelle Aussicht durch das Fernrohr zu genießen.



Wie man sieht, hatten alle viel Spaß und eine Wiederholung ist für das nächste Jahr schon fest eingeplant!



Große Feier am Waldesrand

Durch Corona musste die Jubiläumsfeier im letzten Jahr verschoben werden. Deshalb feierten wir in diesem Jahr am 03. September unser 25+1jähriges Vereinsjubiläum.

Alle Herforder Bürger und Bürgerinnen waren herzlich eingeladen mit dem Freundeskreis zu feiern. Eintritt war selbstverständlich frei und alle Mitglieder bekamen zwei Freigetranke und Kuchen, der von der Bäckerei Hensel zur Verfügung gestellt wurde. Zudem gab es auch Bratwurst und Pommes sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm:

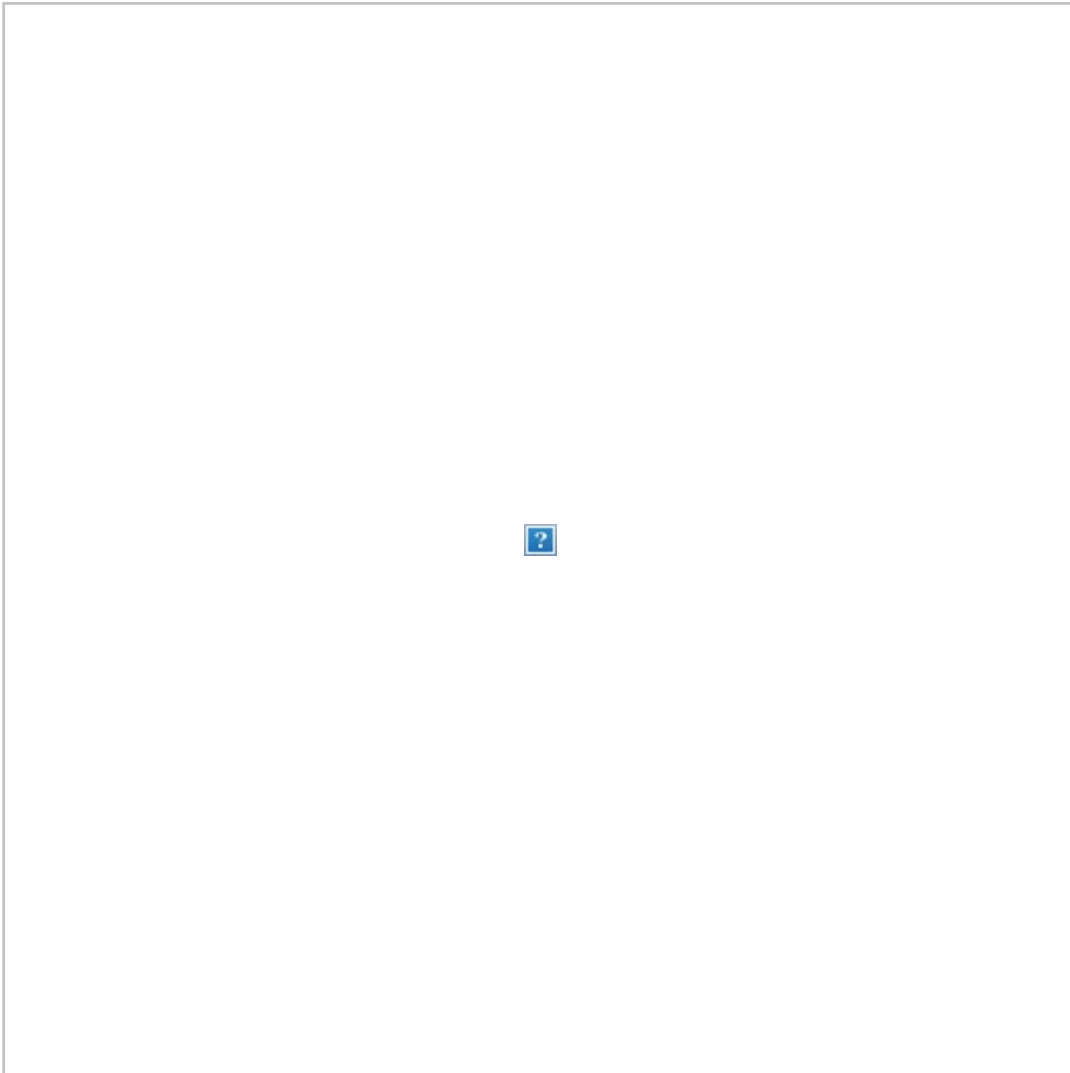
- Blasorchester Feuerwehr Herford

- Tanzschule Römkins mit Salsa- und Merengue-Formation
- Line-Dance-Workshop mit der Weltmeisterin Liza Snow
- Zauberer und Bastelaktionen
- Kinderzirkus Funtastic der Turngemeinde Herford
- Als Überraschungsgäste: Chor Rodnik

Und noch eine tolle Verlosung mit attraktiven Preisen:

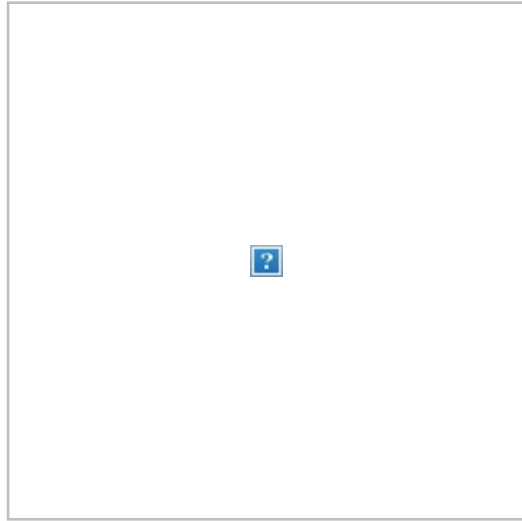
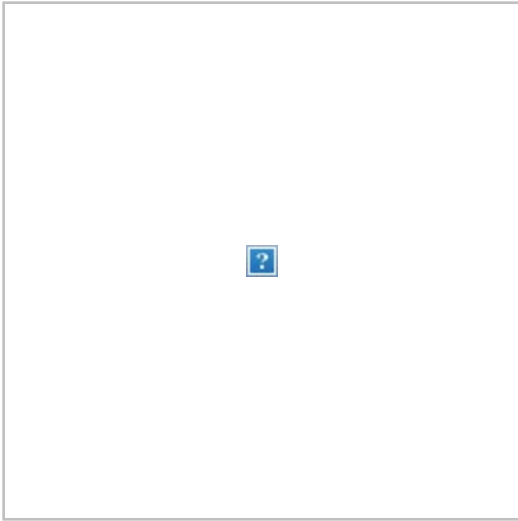
- ein Rundflug im Segelflugzeug (Gewinner: Dieter Wiedemann)
- eine Luftbildaufnahme vom eigenen Haus und Grundstück (Gewinner: Ulrich Borgards)
- ein wildromantisches Frühstück auf dem Bismarckturm (Gewinnerin: Renate von St. Vith)

Das Wetter war perfekt und so haben die vielen Gäste ein schönes Fest am Hotel Waldesrand gefeiert.

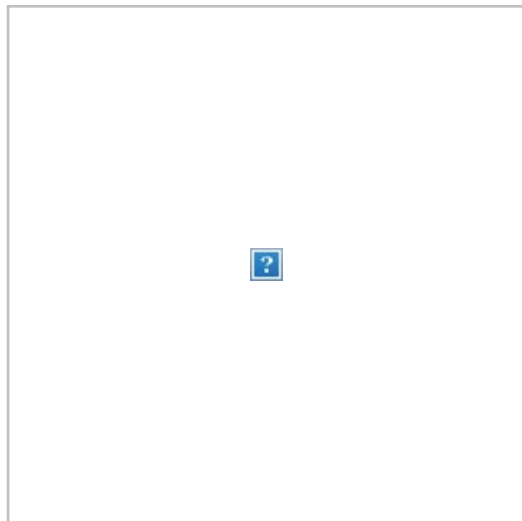
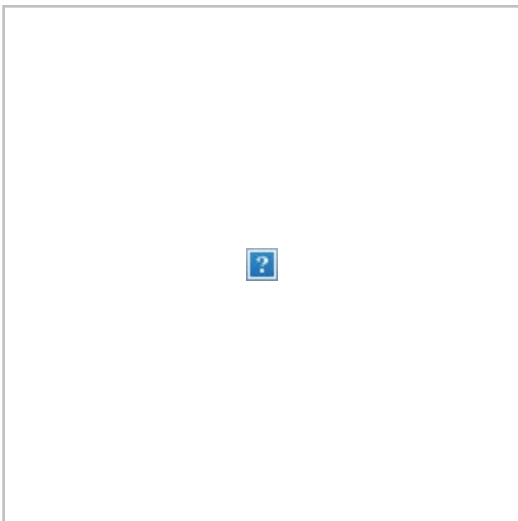


Der Vorstand lächelt in die Kamera für das Presse-Foto...

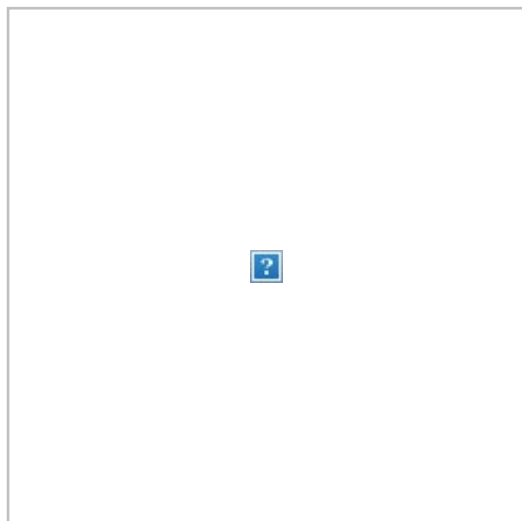
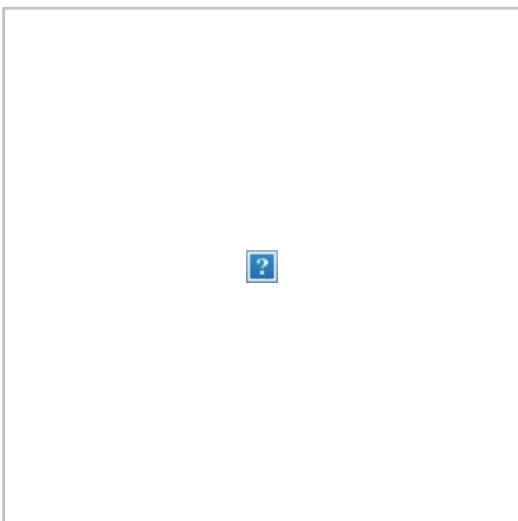
Von links: Silke Steinkamp, Thorsten Lür, Sabine Künkemeier, Werner Eikmeier, Hans-Werner Stranghöner, Stefan Bitter und Regina Hensel. Es fehlten Regina Wenzel und Thomas Dickenbrok.



Den Auftakt machte das Blasorchester Feuerwehr Herford und so wurde schon zur Mittagszeit das Tanzbein geschwungen.

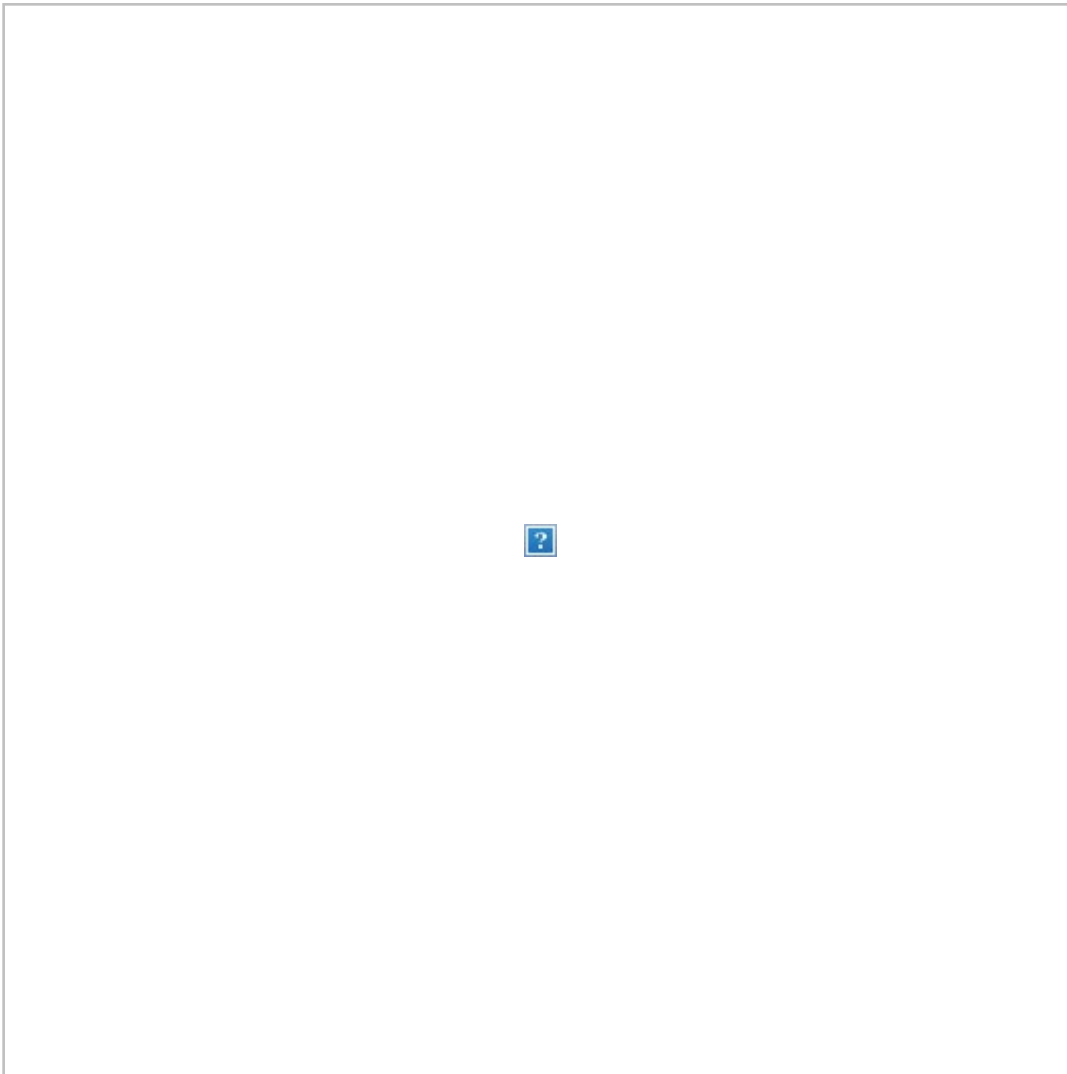


Line-Dance Weltmeisterin Liza Snow gab einen Workshop, an dem begeistert teilgenommen wurde.



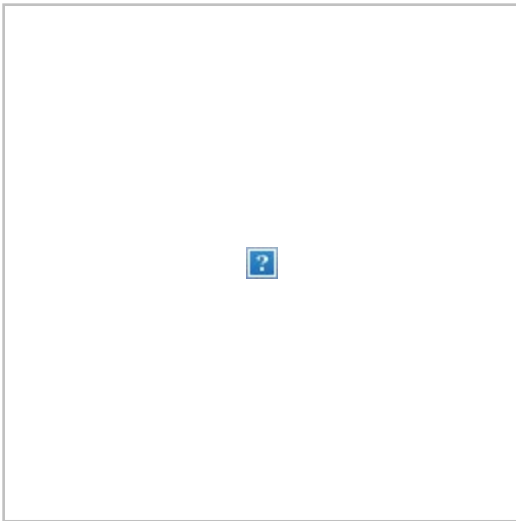
Natürlich blickte der Vorstand auf die letzten 26 Jahre zurück, aber es gab auch einen kleinen Ausblick auf die nächsten Aktionen, die noch in der Planung sind.

Zudem gab es noch Grußworte von der stellvertretenden Landrätin Dorothee Schuster, dem Bürgermeister Tim Kähler, dem Gründer des Freundeskreis Bernd Bahle und dem langjährigen Mitglied Friedrich-Wilhelm Schöneberg.



Es wird gruselig...

Nach der erfolgreichen und sehr unterhaltsamen Stadtführung mit Mathias Polster am 6. August durch Herfords dunkle Gassen wollen wir erneut einladen. Diesmal gibt es aber keine Führung, sondern eine PowerPoint-Präsentation mit dem Thema 'Dunkle Geschichten aus Herford'.

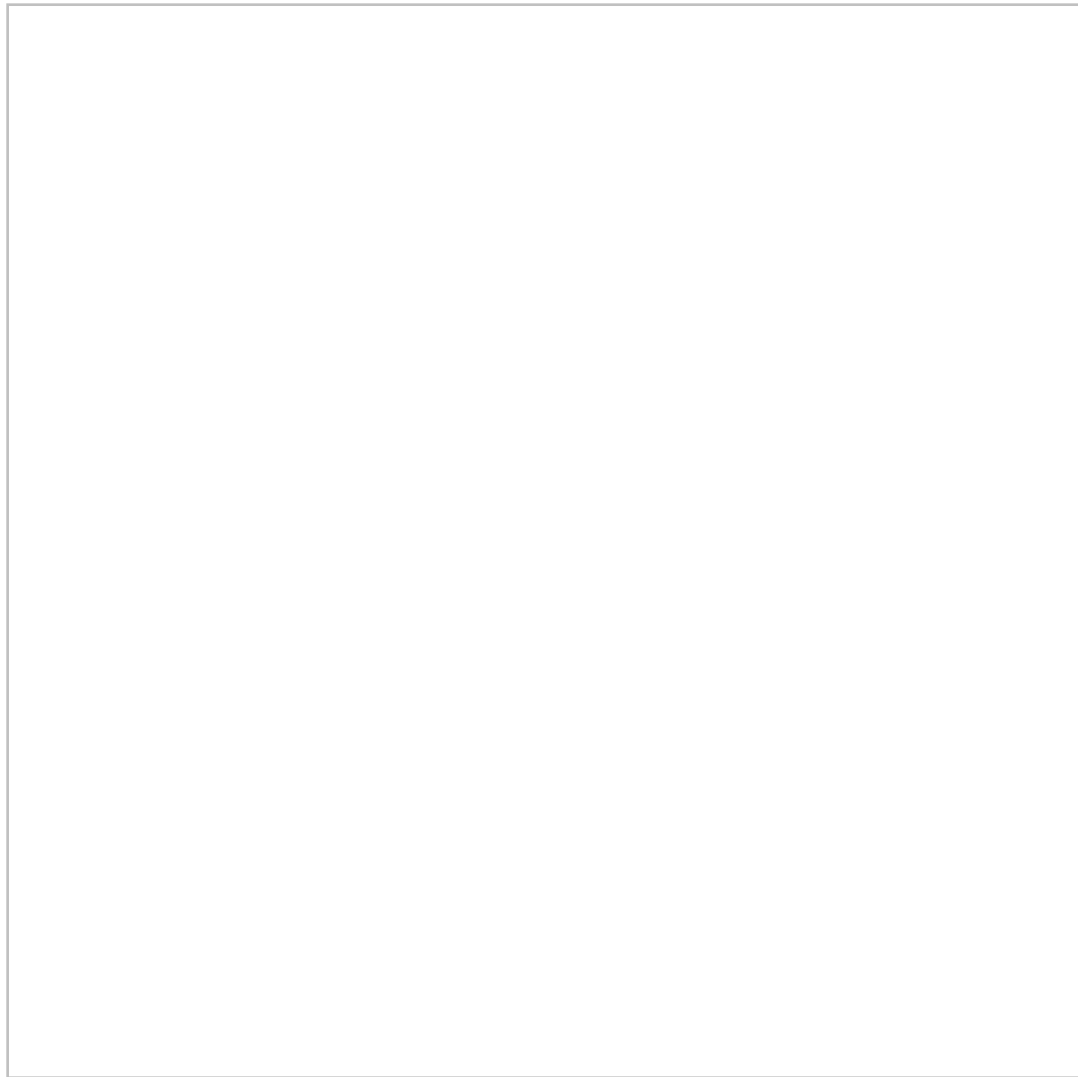


Die Veranstaltung ist offen für alle, also auch Nichtmitglieder des Freundeskreis sind herzlich willkommen.

Die Präsentation findet am Donnerstag, dem 3. November 2022 um 18 Uhr im Hotel Waldesrand teil. Der Eintritt ist frei. Wer möchte, darf natürlich gerne am Ende des Vortrags einen kleinen Obolus in den Hut werfen.

Anmeldungen bitte unter 0151.27516943 oder lueer@bismarckturm-herford.de bis spätestens zum 30. Oktober 2022.





Die 1000-Stufen-Challenge im Bismarckturm

Du suchst eine ungewöhnliche Herausforderung an einem besonderen Ort? Dann stell dich der 1000-Stufen-Challenge im Herforder Bismarckturm.

Laufe so schnell wie möglich den Turm nach oben und wieder runter. Und das insgesamt 5 mal.

Ein offizieller Zeitnehmer nimmt deine Zeit und du bekommst eine Urkunde und eine Medaille. Und die schnellsten Läufer werden dann im Dezember beim Grünkohlessen des Freundeskreis Herforder Bismarckturm e. V. noch besonders geehrt.

Die Saison nähert sich so langsam dem Ende und es wurden teilweise unglaubliche Zeiten gelaufen.

Der letzte Lauf in 2022 findet am Sonntag, dem 9. Oktober in der Zeit zwischen 10:00 und 14:00 Uhr.

Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme kostet 5,- Euro und wird bar am Turm bezahlt.

Anmeldungen unter:

www.leichtathletik-herford.de/termine/stufenlauf.html



IMPRESSUM

Freundeskreis Herforder Bismarckturm e.V.
Postfach 4028
32025 Herford

Telefon: 05221-121145
kontakt@bismarckturm-herford.de

Vertretungsberechtigte:

Regina Hensel (1. Vorsitzende)

Thorsten Lüer (2. Vorsitzender)

Hans-Werner Stranghöner (Schatzmeister)

Silke Steinkamp (Schriftführerin)

VR1640 AG Herford

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)